

Projektförderung 2013

Zukunftsfähige strategische Ausrichtung des Vereins

1. PLATZ

„Verwaltungsgemeinschaft Nürnberg Nordost“

[DJK BFC e.V.](#), [Hockey-Gesellschaft Nürnberg e.V.](#), [ASV Buchenbühl e.V.](#), [Tuspo 1888 Nürnberg e.V.](#), [A.S.N.-Pfeil Phönix e.V.](#)



Synergien nutzen, das Ehrenamt entlasten und den Sportverein auch personenunabhängig handlungs- und lebensfähig halten: Mit diesem Ziel sind mit der DJK BFC, der Hockey-Gesellschaft Nürnberg, dem ASV Buchenbühl, dem Tuspo 1888 und dem A.S.N.-Pfeil Phönix fünf Vereine in Gespräche getreten, um auszuloten, wie eine Zusammenarbeit zum allerseitigen Nutzen aussehen kann. Die reine Mitglieder-

und Vereinsverwaltung soll durch eine gemeinsam finanzierte Kraft erledigt werden. Daneben sollen auch die Sportangebote abgestimmt werden. Nicht jeder Verein muss die gesamte Palette anbieten. Als Ergebnis wird ein effektiverer Einsatz von Übungsleitern mit einem erweiterten Sportangebot und in der Folge Mitgliederbindung bzw. – gewinnung erwartet.

Darüber hinaus spart ein gegenseitiges Ausleihen von Pflegegeräten für den Sportplatzunterhalt oder zur Hallenpflege Kosten. Bei Bedarf kann, z.B. bei Krankheit, auch auf einen benachbarten Platzwart zurückgegriffen werden. Die Verwaltungsgemeinschaft wird auch als Wegbereiter einer eventuellen Verschmelzung gesehen.

Im nächsten konkreten Schritt werden die DJK BFC und die Hockey-Gesellschaft Nürnberg eine Verwaltungsgemeinschaft eingehen. Die Rahmenbedingungen hierfür, wie beispielsweise die Beschaffung einer geeigneten Verwaltungssoftware, sind geschaffen und das Büro der DJK BFC wird aktuell auf die geänderten Bedürfnisse umgerüstet. Alle Vereine sind weiterhin in regelmäßigerem Austausch, um die Kooperationen in den unterschiedlichen Bereichen weiterzuentwickeln.

2. PLATZ

„Relaunch Hockeysparte“

[**1. FCN Roll- und Eissport e.V.**](#)



Die Hockeysparte des 1. FCN Roll- und Eissport litt unter fehlender Verbandszugehörigkeit und Mitgliederrückgang. Nachdem 2005 die Oberligamannschaft vom Spielbetrieb abgemeldet wurde, benötigte die noch junge Abteilung Zeit für einen strukturierten Neuanfang. Erst als sich 2010 mit den Trainern Thomas Groh und Philipp Gebhardt und Manager Daniel Riedel drei Gründungsmitglieder dazu entschlossen, der Abteilung eine professionelle Struktur mit klaren Regeln, anspruchsvoller Trainingsgestaltung und einem neuen Design zu geben, wurde eine neue Ära eingeläutet. Die Sparte wurde Schritt für Schritt erneuert und bietet heute Skaterhockey und Eishockey aus einer Hand für jedes Alter von 14 – 99 an. Einhergehend mit der sportlichen Wiederbelebung der Sparte ging eine klug inszenierte Markenbildung flankiert von engagiert betreuten und zielgruppengerechten Kommunikationsmaßnahmen.

Sportlich wurde nach erfolgreichem Probelauf in der Nürnberger Eishockey-Hobbyliga und einem Spielerstamm, der nun wieder zwei Mannschaften füllt, in diesem Sommer der Ligaspielebetrieb im Bayerischen Rollsport- und Inline-Verband wieder aufgenommen. Und das mit Erfolg: Das Team stieg in die Oberliga auf und kann sogar noch darauf hoffen, durch eine Entscheidung am Grünen Tisch, direkt in die Regionalliga Süd/Ost, die höchste bayerische Spielklasse, eingestuft zu werden.

Die Kombination aus Öffentlichkeits- sowie Verbandsarbeit hat die Mitgliederzahlen der Hockeysparte um 50 % wachsen lassen und dazu beigetragen, dass der 1. FCN Roll- und Eissport inzwischen 250 Mitglieder erreicht hat.

3. PLATZ

„Mitgliederrückgewinnung im Großsportverein – Einführung eines CRM-Systems“

[Post SV Nürnberg e. V.](#)



Post SV Nürnberg e. V.
Die Nummer 1 im Sport

Wie viele Sportvereine Nürnbergs hat auch der Post SV mit einer relativ hohen Mitgliederfluktuation zu kämpfen. So verlassen den Verein jährlich

rund 18 % der Vereinsmitglieder. Dies hemmt zu Teilen auch das Mitgliederwachstum. Um an dieser Stelle eine größere Bindung an den Verein zu erwirken, wurde zunächst eine schriftliche Umfrage zu den Austrittsgründen unter den ausscheidenden Mitgliedern durchgeführt.

Aus den Ergebnissen dieser Befragung werden in der Folge Ansatzpunkte abgeleitet, um die Mitgliederzufriedenheit und somit auch deren Bindung im Zuge eines Customer-Relationship-Management-Systems, kurz CRM, zu erhöhen. Ergänzend hierzu soll systematisch versucht werden, ausgeschiedene Mitglieder, die aufgrund von vom Verein beeinflussbaren Kriterien gekündigt haben, mit individuell angepassten Angeboten zurück zu gewinnen.

Nach den ersten Ergebnissen der Befragung sieht der Verein bei etwa 80 % der ausgetretenen Mitglieder Ansatzpunkte hierfür. Als erste Reaktionen auf die Rückmeldungen wurden unter anderem bereits die Öffnungszeiten des Sportbüros Schwimmen mitgliederfreundlicher gestaltet und die Sauberkeit einzelner Hallen verbessert. Die Umfrage, sowie die Entwicklung des CRM-Systems, sind in Kooperation mit der Technischen Hochschule Nürnberg entstanden.

Weitere Bewerbungen:

„Energetische Sanierung“ – [Club am Marienberg e.V.](#)

Energetische Sanierung der Beleuchtung und Beheizung der Tennishalle unter Einsatz innovativer LED- und Strahlplattentechnik

„Elternrat“ – [EHC Nürnberg 1980 e.V.](#)

Aktive Einbindung von Eltern und Mitgliedern in die Vereinsarbeit

„Geo-Marketing“ – [Post SV Nürnberg e.V.](#)

Digitaler Vergleich und visuelle Darstellung zwischen Einwohnerdaten der Stadt Nürnberg und Mitgliederdaten des Vereins

„Online Vereinsanmeldung“ – [Post SV Nürnberg e.V.](#)

Möglichkeit der Vereinsanmeldung über die Homepage des Vereins

Projektförderung 2013

Bewegungsangebote zur Mitgliederbindung und -gewinnung

1. PLATZ

„KiSS und JuSS“

[ATV Frankonia Nürnberg e.V.](#)



Im Oktober 2007 startete der ATV Frankonia die erste Kindersportschule, kurz KiSS, im Nürnberger Stadtgebiet. Grundgedanke einer KiSS ist es, Kindern zwischen zwei und zehn Jahren ein altersgerechtes Bewegungsangebot mit dem Ziel einer breiten motorischen Grundausbildung für eine gesunde körperliche und geistige Entwicklung zu bieten. Inzwischen bewegen sich in der KiSS rund 130 Kinder an fünf Sportstätten. Um den Kindern auch Einblicke in verschiedene

Sportarten zu bieten, arbeitet die KiSS mit anderen Abteilungen des Vereins zusammen. So besucht u.a. ein Badminton-, Fußball- oder Tennistrainer einzelne Stunden und übt mit den kleinen Sportlern probeweise und spielerisch den Umgang mit Bällen in der jeweiligen Disziplin. An dieser Schnittstelle kann, wenn von Kindern und Eltern gewünscht, auch eine Talentförderung einsetzen.

Die ebenso innovative wie sinnvolle Fortführung der KiSS findet in der im Oktober diesen Jahres eingeführten Jugendsportschule, kurz JuSS, statt. Im sogenannten Jugendclub wird das allgemein-motorische Konzept altersgerecht fortgesetzt. Wer sich hingegen für eine konkrete Sportart entschieden hat, wird fortan in der jeweiligen Abteilung leistungsspezifisch gefördert. Somit ist die bestmögliche und lückenlose sportliche Förderung und Begleitung der Kinder auf ihrem Weg des Erwachsenwerdens gewährleistet.

2. PLATZ

„Kindertanzschule „Traumtänzer“

[Post SV Nürnberg e.V.](#)



TRAUM tänzer
Die Tanzschule des Post SV Nürnberg e. V.

Musical Dance können sich tanzbegeisterte Kinder und Jugendliche seitdem austoben. Mit diesem Trendsportangebot gelingt dem Verein die Ansprache der Zielgruppe Teenager, die damit – eine der großen Herausforderungen - an die Vereine gebunden werden können. Den ganz Kleinen wird im Rahmen der tänzerischen Früherziehung spielerisch mit animierender Kindermusik das Tanzen näher gebracht und ihnen ein Gefühl für Rhythmus vermittelt.

Das Angebot ist an die Qualitätsstandards der Kindersportschule angelehnt, das bedeutet kleine Gruppen mit maximal 15 Teilnehmern, Einsatz von zertifizierten Tanzpädagoginnen und -pädagogen und Tanzlehrerinnen und -lehrern sowie aufeinander aufbauende Altersstufen. Außerdem sorgen vielfältige Veranstaltungen wie Tanzevents, Workshops oder Ferienprogramme dafür, den Spaßfaktor hochzuhalten.

Die ersten Anmeldezahlen sind überaus erfreulich. Bereits zum Start der Tanzschule konnten mehr als 60 Kinder für dieses innovative Angebot gewonnen werden.

3. PLATZ***„Flugball – Eine Sportart für die ganze Familie“***[Behinderten- und Versehrtensportverein Nürnberg e.V.](#)

Ein Spiel, das es Menschen jeden Alters, jeden Geschlechts und ungeachtet einer Behinderung ermöglicht, gemeinsam Sport zu treiben. Beim Behinderten- und Versehrtensportverein hat man dies gefunden.

Flugball ist eine dem Volleyball ähnliche Sportart, bei der mit zwei Teams à vier Spielern über ein Netz in 1,90 Metern Höhe gespielt wird. Um gegebenenfalls körperliche Unterschiede auszugleichen, muss der Ball geworfen werden, beim Wurf selbst darf nicht gesprungen werden. Der Ball ist innerhalb einer Sekunde weiterzugeben.

Die Sportart kennt keine Altersgrenze. Zwischen 12 und 70 Jahren ist alles vertreten. Es zeigt sich darüber hinaus, dass behinderte und nichtbehinderte Spielerinnen und Spieler sich sehr gut ergänzen und alle von dieser Gemeinschaft profitieren. Gemischtgeschlechtliche Mannschaften dürfen seit diesem Jahr bei Meisterschaften antreten. Aus dem Stand konnten die gemischten Teams des Behinderten- und Versehrtensportvereins den 1. und 2. Rang bei den Bayerischen Meisterschaften 2013 erreichen.

Durch kontinuierliche Ansprache und Werbung können immer wieder ballbegeisterte Mitspielerinnen und Mitspieler gewonnen werden – und das generationenübergreifend. Flugball – im BSVV tatsächlich eine Sportart für die ganze Familie.

Weitere Bewerbungen:

„Kurssystem“ – [ATV Frankonia e.V.](#)

Flexibles und breitgefächertes Angebot an Sportkursen für Nichtmitglieder und Mitglieder

„Kinderbewegungshaus Sportissimo“ – [ATV Frankonia e.V.](#)

Kindertageseinrichtung mit dem Schwerpunkt der ganzheitlichen Bewegungserziehung

„4Rugby Schoolroadshow mit dem Motto „Rugby meets Fußball““ – [DJK Bayern Nürnberg e.V. 1923](#)

Rugby als breitensportliche Alternative zum leistungssportlich geprägten Fußballangebot

„Kostenloser Eislauftag“ – [EHC Nürnberg 1980 e.V.](#)

Kostenloses Eislaufen im Rahmen des öffentlichen Einlaufs für Nachwuchsspieler unter 12 Jahren

„SAGs als Grundlage für die Jugendarbeit und Basis für den Breiten- und Leistungssport“ – [Fechtring Nürnberg von 1928 e.V.](#)

Breites SAG-Angebot an 10 Grundschulen gebündelt in zwei zentralen SAG-Trainings

„Nürnberger Rauschgoldengel“ – [Nürnberger Fechtclub e.V.](#)

Freundschaftliches Fechttturnier in allen Altersklassen und Waffengattungen

„Internationales GLTA-Tennisturnier“ – [Rosa Panther SLSV e.V.](#)

Internationales Tennisturnier der Gay and Lesbian Tennis Alliance

„Einführung Kurssystem“ – [SF Großgründlach e.V.](#)

Einführung und Etablierung eines modernen Kursangebotes

„Koordinative Ballschule für Kinder ab 4 Jahren“ – [SV Nürnberg-Laufamholz 1895 e.V.](#)

Spielerisches und sportartübergreifendes Heranführen von Kindern ab 4 Jahren an den Ballsport

„Austauschprogramm mit Israel“ – [TaeKwonDo Özer e.V.](#)

Austauschprogramm mit Israel zwischen jugendlichen Sportlerinnen und Sportlern islamischen und jüdischen Glaubens mit täglichen Trainingseinheiten und gemeinsamen Unternehmungen

„Internationaler Pastorelli Cup 2013“ – [TSV 1846 Nürnberg e.V.](#)

Vergleichswettkampf der Rhythmischen Sportgymnastik mit 14 internationalen und 12 deutschen Mannschaften

„Kooperation Schule und Verein“ – [Verein Nürnberger Sportkegler e.V.](#)

Vereinsgeleitetes Kegelangebot an insgesamt drei Schulen

Förderung von Nachwuchstalenten des Leistungssports

SONDERPREIS DES TEAM NÜRNBERG

„Badminton für Kids – Kids für Badminton“

[ESV Flügelrad Nürnberg e.V.](#)

team
NÜRNBERG
Starke Wirtschaft. Starker Sport.



Badminton für Kids und Kids für Badminton: Der Projekttitel beschreibt bereits die beiden Dimensionen, auf die die Initiative der Badmintonabteilung des ESV Flügelrad ausgelegt ist. Das Projekt zielt auf eine Frühförderung von Kindern im U11 Bereich. Zum einen ist es ein Anliegen, die Kinder für den Badmintonsport zu begeistern und somit auch nachhaltig die Basis des Badmintonsport zu verbreitern. Auf der anderen Seite soll der Badmintonsport auch in der Spitze von diesem Konzept profitieren,

da den Kindern durch qualifizierte Übungsleiterinnen und Übungsleiter und Kooperationspartner auch der Weg in den Leistungssport geebnet werden soll.

In Kooperation mit dem Bayerischen Badminton Verband bietet der Verein seit Anfang 2011 zwei Schularbeitsgemeinschaften (SAGs) an der Kopernikus-Grundschule an. Den Kindern soll die Faszination der Sportart Badminton vermittelt und ihnen die Integration in den Verein ermöglicht werden. Für die sportlich begabtesten unter seinen jungen Sportlern bietet der ESV Flügelrad seit April 2012 einmal pro Woche ein Frühförderertraining an. Aufgrund des großen Zulaufs wird seit August 2013 eine weitere Trainingseinheit angeboten. Durch enge Kooperationen von Bezirk, Verband und Verein werden die Kinder sukzessive an den leistungsorientierten Sport herangeführt, was im Idealfall in einen Wechsel an die Bertolt-Brecht-Schule, einem Nachwuchsstützpunkt des Deutschen Badminton-Verbandes, gipfelt.

Entwickelt wurde das Konzept „Badminton für Kids – Kids für Badminton“ durch Lukas Gunzelmann, der als einer von nur vier Talentscouts des Deutschen Badminton-Verbandes in Bayern auch fachlich für eine optimale Frühförderung steht und die Kinder durch die unterschiedlichen Entwicklungsschritte begleitet.

Aufgrund der hervorragenden und nachhaltigen Talentsichtung und –förderung wurde der ESV Flügelrad im Juni 2013 vom Deutschen Badminton-Verband als erster Verein in

ganz Bayern als „DBV Talentnest“ ausgezeichnet.

Die Erfolge der Initiative können sich bereits sehen lassen: Drei der geförderten Kinder konnten sich in der Altersklasse U11 für die Bayerische Rangliste qualifizieren und gehören damit zu den Nachwuchshoffnungen im Landesverband Bayern. Insgesamt konnten fünf Kinder des Frühfördertrainings in den U11/U12 Kader Mittelfranken aufgenommen werden und trainieren hier an der Bertolt-Brecht-Schule mit den Besten aus Mittelfranken. Durch sein herausragendes Engagement konnte der ESV Flügelrad neue Mitglieder, nicht nur im Alter von 6 bis 10 Jahren, hinzugewinnen, sondern in vielen Fällen auch gleich die Eltern der geförderten Kinder vom Beitritt überzeugen.